

**Wir investieren in Gewinner.** Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

### GRENKE Finance PLC 2019 (25)

Als am 15. September 2020 ein britischer Leerverkäufer einen Bericht mit schwerwiegenden Betrugsvorwürfen gegen die GRENKE AG bekanntmachte, sah es für die Öffentlichkeit kurzfristig so aus, als könnte das Baden-Badener Unternehmen zum zweiten Fall Wirecard werden. Doch die Vorwürfe haben sich nicht bewahrheitet. Viele der Behauptungen konnten rasch entkräftet werden und diverse Gutachten von Wirtschaftsprüfern führten zu Entlastungen in wichtigen Punkten. Heute lässt sich abschließend zusammenfassen, wie es der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Lipp in einem Interview ausführte, dass sich „die Shortseller-Vorwürfe im Wesentlichen als haltlos“ erwiesen haben und die GRENKE AG nunmehr der „bestgeprüfte Finanzdienstleister in Europa“ ist. Notwendige Verbesserungen in den Bereichen Geldwäscheprävention, Compliance und Governance wurden auf den Weg gebracht. Mit der BaFin verabredete Maßnahmenpakete werden Schritt für Schritt umgesetzt. Gleichzeitig gelingt es dem Unternehmen, die Corona-Krise zu überwinden. Zudem werden bis zum Jahr 2022 alle noch ausstehenden Franchisegesellschaften übernommen und in den GRENKE-Konzern eingliedert. Den profitablen und langfristigen Wachstumstrend dürfte der Leasing spezialist ab dem kommenden Jahr wieder aufnehmen.

Bereits ab dem 18. September 2020 nutzten wir die Kursverwerfungen der börsennotierten

GRENKE-Anleihen und erwarben in den darauffolgenden Monaten sechs verschiedene Papiere der GRENKE Finance PLC. Diese wurden als Schuldverschreibungen unter einem 3,5 Mrd. Euro schweren „Debt Issuance Programme“ für die mittelfristige Finanzierung des Konzerns begeben. Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin. Die GRENKE AG hat für sie eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie ausgesprochen, um eine ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen sicherzustellen. Eine Beschneidung des Nennwerts oder ein Ausfall des Kupons ist prospektrechtlich ausgeschlossen, sollte der GRENKE AG einmal ein Verlustjahr unterlaufen. Das Rating von Standard & Poor's lautet auf BBB+ mit stabilem Ausblick. Unser durchschnittlicher Einstandskurs beträgt je nach Laufzeit der Schuldverschreibung zwischen 80% und 91% des Nennwerts. Teilweise konnten wir laufende Verzinsungen von 10% p.a. und mehr erwerben. Heute stehen die Notierungen wieder bei rund 100% des Nennwerts. Wir vereinnahmen nun bis zur Fälligkeit der Papiere die verbleibenden Kupons und betrachten unsere Investition, die wir derzeit im Fonds mit 3,6% gewichtet haben, als Geldmarktersatz. Das Zinsänderungsrisiko ist gering. Die Rückzahlungszeitpunkte liegen zwischen den Jahren 2022 und 2025. Die Schuldverschreibung mit der längsten Laufzeit wurde am 12. November 2019 im Volumen von 0,3 Mrd. Euro begeben. Am 9. Januar 2025 wird sie zum Nennwert fällig. Der jährliche Kupon beträgt 0,625%.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: [www.gane.de](http://www.gane.de). Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.10.2021. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.